an

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 97. Mittwoch, den 22. April 1840.

Angekommene Fremde vom 19. April.

Herr v. Giżycki, Königl. Oberförster, aus Boruszynko, Hr. Herrmann, Königl. Oberamtm. und Pr.=Lieut. a. D., aus Wirsitz, l. in No. 5 Königsstraße; Hr. v. Toll, Kaiserl. Russischer Oberst, aus Berlin, l. im Hôtel de Vienne.

Vom 20. April.

Die Herren Kaufl. Hamburger aus Schmiegel, Witkowski und Russak aus Gnesen und Krakau aus Schwerin a/W., l. im Eichkranz; Hr. Kröber, Pr.=Lieut. a. D., aus Pleschen, l. im Hôtel de Paris; Hr. Federposen=Fabrikant Binder aus Berlin, Hr. Diatarius Zölfel aus Rawicz, l. im Hôtel de Pologne; Herr Lehmann, Student der Rechte, aus Breslau, l. in No. 3 Schuhmacherstraße.

1) Nothwendiger Verkauf.
Land= und Stadtgericht zu Lissa.

Die zum Anna Rosina und Gottfried Wenzelschen erbschaftlichen Liquidations=Prozeß gehörigen, zu Reisen sub No. 159 belegenen Grundstücke, bestehend aus Wirthschaftsgebäuden, zwei Gärten und mehreren Grundstücken, gerichtlich abgeschätzt auf 305 Rthlr. 20 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 3. September 1840

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Lesznie.

Do processu spadkowo-likwidacyinego Anny Rozyny i Gottfryda Wenzel należące, w mieście Rydzynie pod Nro. 159 położone grunta, z zabudowań gospodarczych, dwóch ogrodów i wiele kawałków ról składające się, sądownie oszacowane na 305 Tal. 20 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, maią być dnia 3. Września

Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Lissa, den 2. April 1840.

1840 przed południem o godzinie 11téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

---

2) Der Kupferwaaren-Fabrikant Ernst August Hirsch und das Fräulein Juliane Christiane Kadler hierselbst, haben mittelst notariellen Ehevertrages vom 7ten Januar, gerichtlich anerkannt am 10ten März d. J., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 29. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Ernest August Hirsz fabrykant towarów miedzianych i panna Juliana Krystyana Kadler tu mieszkaiące, kontraktem przedślubnym z dnia 7. Stycznia przed Notaryuszem zawartym, a dnia 10. Marca r. b. sądownie przyznanym, wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Rawicz, dnia 29. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Der Müller Johann Christian Hanisch zu Punitz und die verwittwete Gerschner Maria geborne Hornig aus Nieder-Tschirnau, haben mittelst Ehevertrages vom 18. Januar 1839 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz am 28. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Jan Krystyan Hanysz młynarz w Poniecu i Marya rodowita Hornig owdowiała Gerschner ze wsi Nieder-Tschirnau, kontraktem przedślubnym z dnia 18. Stycznia 1839 wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Rawicz, dnia 28. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) **Bekanntmachung.** Die Anna Maria geborene Hinz verehelichte Bäckermeister Gottlieb Samuel Witt zu Nakel, geboren den 25. März 1816 hat bei ihrer erreichten Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Lobsens den 31. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Anny Marya z Hinzów zamężna za Bogumiłem Samuelem Witt piekarzem w Nakle, na dniu 25. Marca 1816 r. urodzona, przy doszłéy pełnoletności wyłączyła wspólność maiątku i dorobku z swym mężem.

Łobżenica, dnia 31. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes war der Geschäftsstand dieser Gesellschaft am 1. Januar 1840:

1) Das Sicherheits-Kapital beträgt		Preuß. Cour. Rthlr.	1,200,000
2) Die Reserve für 1840 und die Freijahre ist gestiegen von 318,287 Rthlr auf . .		= = =	324,916
3) Die aus eingenommenen und einzunehmenden Prämien bestehende Reserve für 1840 und spätere Jahre beträgt . . .		= = =	336,635
4) Für unregulirte Brandschäden sind reservirt		= = =	65,000
5) Mithin beträgt das ganze Gewährleistungs-Kapital anstatt vorjähriger 1,884,815 Rthlr.		= = =	1,926,551
6) Die auf das Jahr 1839 gegen 199,803,277 Rthlr. Versicherungen fallende Netto-Prämien-Einnahme incl. Nebenkosten beträgt		= = =	344,019
7) An Versicherungen waren	laufend am 31. Decbr. 1839 gegen vorjährige 170,943,896 Rthlr.	= = =	186,576,910
	im Laufe des Jahres 1839 in Kraft	= = =	287,628,944
8) An Brandschäden sind bezahlt bis zum 31. December		= = =	1,832,719

Die vollständigen Rechnungs-Abschlüsse, die Statuten und die Versicherungs-Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft, zur Einsicht zu erhalten. Dieselben vermitteln auch die Versicherungen und ertheilen Auskunft darüber. Posen am 12. April 1840.

Vetter, Haupt-Agent.

---

6) Das Dominium Tschilesen bei Herrnstadt verkauft aus seiner Stammheerde eine Parthie zweijährige Stähre. Die Heerde ist frei von jeder ansteckenden oder erblichen Krankheit, insbesondere vom Traberübel. Auch sind daselbst aus der großen Heerde 300 tragende Mutterschaafe nach der Schur abzulassen.

---

7) In dem neu erbauten Hause in der kleinen Ritterstraße auf St. Martin, ist von Johanni ab, oder auch schon früher die obere Etage, ebenso zwei freundliche Kellerwohnungen sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst.

---

8) Die im Pleschener Kreise im Großherzogthum Posen belegene Rittergüter-Herrschaft Pleschen, vier Meilen von Krotoschin, vier von der Stadt Neustadt an der Warthe entfernt, bestehend aus der Kreisstadt Pleschen, aus sieben Vorwerken, fünf Zinsdörfern und vier Hauländereien, soll im Wege der öffentlichen freiwilligen Licitation meistbietend von dem Justiz-Commissionsrath Weißleder in Posen am 5ten Juni 1840 um 10 Uhr Vormittags verkauft werden. Diese Güterherrschaft enthält einen dem Dominio gehörenden Flächenraum von 10,099 Morgen 137 □Ruthen und zwar, an Acker: I. Classe 171 Morgen 127 □Ruthen, II. Classe 792 Morgen 131 □Ruthen, III. Classe 3164 Morgen 179 □Ruthen, IV. Classe 1494 Morgen 134 □Ruthen, V. Classe 170 Morgen 28 □Ruthen, an Wiesen 369 Morgen 81 □Ruthen, an Forsten 3904 Morgen 147 □Ruthen. Die jährlichen baaren Geldeinnahmen sind folgende: an Grundzinsen 3258 Rthlr. 26 sgr. 3 pf., von kleinen Pachtstücken 654 Rthlr., von der Kalkbrennerei 735 Rthlr., von der Ziegelei 533 Rthlr. 10 sgr., von der Propination 400 Rthlr., von der verpachteten Brauerei 400 Rthlr., an Laudemien durchschnittlich 100 Rthlr. In der dort eingerichteten Brennerei werden täglich 9000 Quart Maische abgetrieben. Der Brennerei-Pächter ist verpflichtet, zehn Monate hindurch zu 120 Scheffel Kartoffeln täglich einzumaischen, und für die ihm verabfolgten Kartoffeln 6 sgr. pro Scheffel zu bezahlen, die Schlempe gehört dem Dominio. Vom lebenden Inventarium wird mit verkauft: an Schaafen 2100, Lämmer 800, Pferde 46, Arbeitsochsen 96, Kühe 22, Jungvieh 19, Fohlen 6. Die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse ist ausgeführt. Die Ackerwirthe sind sämmtlich separirt und abgebaut. Vom 5ten Mai d. J. ab sind die Verkaufsbedingungen 2c. beim Herrn Justiz-Commissionsrath Weißleder zu Posen und in der Herrschaft selbst auf dem Schlosse zu Malinie bei Pleschen einzusehen.

---

9) Johann Ludwig Meyer, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter, empfiehlt sich bei seinem Etablissement einem hiesigen und auswärtigen Publikum, mit dem Einbinden aller Arten Bücher nach der neuesten Methode, dem Aufziehen von Landkarten und Zeichnungen auf Pappe und Leinwand, dem Einrahmen von Kupferstichen unter Glas in Goldrahmen, allen nur möglich denkbaren Papp- und Leder-Arbeiten, so wie auch mit dem Einfassen aller Arten Tapisserie-Arbeiten. Auch ertheilt derselbe Unterricht in der jetzt so beliebt gewordenen Papp- und Lederarbeit gründlich und schnell. Prompte und billige Bedienung, schmeichele mich eines geneigten Zuspruchs, in meiner Wohnung Breslauer-Straße No. 13.

Posen, den 21. April 1840.